

R. Oldenbourg · München · Berlin

Z

Ueber die kürzlich erschienene Schrift

Soldaten-Erziehung

eine Ergänzung
zur allgemeinen Wehrpflicht

von

Dr. Ernst Horneffer

zurzeit Landsturmmann

80 Seiten 8^o, geheftet M. 2.— ord.

brachten längere Leitartikel: die München-Augsburg. Abendzeitung, die Münchn. Neuest. Nachrichten und die Bayer. Staatszeitung.

Generalfeldmarschall von Eichhorn schrieb dem Verlag:

„Für Uebersendung der Schrift muß ich dem Verlag meinen besonderen Dank aussprechen. Sie hat mich im höchsten Grade interessiert; der Verfasser steckt ein hohes Ziel auf, so hoch, daß es vielen unmöglich erscheinen wird, es zu erfassen. Aber nur diejenigen, die in beflügelter, mit geistigem Durchdenken gepaarter Phantasie Großes verlangen, werden zu Pfadfindern der Menschheit. Ich hoffe, daß die Schrift eine weite Verbreitung findet.“

Geheimrat Professor Eucken, Jena, schrieb dem Verfasser:

„Je mehr ich mich mit Ihrer Schrift beschäftige, desto einleuchtender wird mir die Bedeutung der Sache für unser nationales Leben.“

Durch ständige Auslage im Schaufenster an bevorzugter Stelle können Sie mühelos Partien dieser Schrift absetzen. Ein Verlangzetteltel ist beigefügt.

München, Ende Juni 1918.

R. Oldenbourg.

Marie Nathusius'

Schriften

in meinen Ausgaben in etwa 800 000 Exemplaren verbreitet, haben sich seit vielen Jahrzehnten einen Ehrenplatz in der guten deutschen Erzählliteratur erworben. Es streift durch sie die gesunde Luft einer kräftigen, tatenfrohen Lebenslust und Lebensbejahung; sie sind reich an gestaltungskräftiger Phantasie, an froher, anregender Tatkraft. Nichts von Entführungen, geheimnisvollen Familiensammenhängen oder gar Geistergeschichten der romantisch-gefühlvollen Zeit. Einzig und allein die Personen sollen fesseln; die psychologische Entwicklung der Charaktere, das Leben steht im Vordergrund. In dieser Umgebung gehört dann in erster Linie die Natur. Diese Frühlingstage mit ihrem Lärchenjubiläum, mit ihrer lauen Luft und dem Duft des frischen, braunen Grabelandes, die Blumenpracht der Waldwiesen, die Einsamkeit der Berghöhen und vor allem die immer wieder aufklingende Poesie der winterlichen, schneeversunkenen Wälder. Mit ihrer Fülle origineller Gedanken, ihrem harmlosen Humor und dem tiefen nachdrücklichen Ernst, mit dem sie bald schweigend, bald beredt die alten tiefgehenden Schäden unseres Volkslebens aufzeigen und zugleich voll freudiger Zuversicht und kindlichen Gottvertrauens Rat und Hilfe weisen, sind sie so recht geeignet, immer wieder dem Volke zugänglich gemacht zu werden.

In Vereinen, Volksabenden, Krankenhäusern und Schulen, wo man so oft ratlos um geeigneten Lese- stoff ist, vor allem aber im Kreis der rechten deutschen Familie vermögen die Schriften von Marie Nathusius ein helles und wärmendes Herdfeuer zu werden. Sie werden mit dazu helfen, unserm Heim das schlichte, treue deutsche Gemüt, die alte deutsche Zucht und Frömmigkeit zu wahren und neu zu beleben. Denn auch für diesen Sieg kämpfen und sterben unsere Brüder.

**Richard Mühlmann Verlags-
buchhandlung (Max Grosse)
Halle (Saale)**